

## 1. Herren: Wichtiger Sieg gegen Gretesch

Einen extrem wichtigen Sieg feierte die erste Mannschaft am Freitag gegen Gretesch. Dabei traten wir in unserer fast schon Stammbesetzung bestehend aus Peter, Max, Harald, Malte, Friedrich und Gleb an. Gretesch musste auf Dirk Buntrock verzichten, für ihn rückte Dirk Brockmeyer ins Team.

Ein Grundstein für den Sieg war sicher der Start. Unser Spitzendoppel wurde seinem Namen mehr als gerecht und konnte uns zunächst in Führung bringen. Bei Doppel 2 (Max/Gleb) lief es zunächst gar nicht. Nilsson/Fleer schafften es zu häufig beide Spieler vom Tisch wegzudrängen und gingen zunächst mit 2:0 in Führung. Doch Max/Gleb steigerten sich zusehends und konnten das Spiel tatsächlich drehen. Friedrich/Harald taten sich zunächst ebenfalls schwer gegen Günther/Brockmeyer konnten aber ebenfalls im 5. Satz gewinnen. Ein super Start!

Das obere Paarkreuz hatte dann leider weniger Glück. Max spielte gegen Ingo Nilsson gut mit, schaffte es aber nicht die wichtigen Punkte für sich zu entscheiden und verlor verdientermaßen mit 3:1. Peter fand gegen Andi Günther zunächst nicht ins Spiel und auch er lag bereits mit 2:0 in Rückstand konnte dann aber zunächst auf 2:1 verkürzen bevor er im 4. Satz ein weiteres Mal mit 4:9 in Rückstand geriet diesen aber erneut egalisieren konnte und sich in den 5. Satz rettete. Hier lief zunächst alles super und Peter konnte sich fünf Matchbälle sichern, die aber leider nicht zum Sieg reichten sollten.

Was dem oberen Paarkreuz verwehrt blieb, dass schaffte die Mitte gleich doppelt. Sowohl Harald als auch Malte spielten stark und gewannen klar. Unten musste Gleb gegen Fleer seine erste Niederlage in der Rückrunde hinnehmen und Friedrich verspielte eine 2:0 Führung gegen Brockmeyer.

5:4 Plötzlich war Gretesch wieder dran.

Die zweite Einzelrunde begann dann durchwachsen. Peter erging es gegen Nilsson ähnlich wie Max. Er spielte gut mit, verlor aber in vier Sätzen und auch bei Max sah es zunächst aus, als würde sich das Spiel von Peter gegen Günther wiederholen. Hatte Max noch 2:1 geführt, riss Günther das Spiel mehr und mehr an sich und führte im 5. Satz bereits mit 9:3. Doch es sollte anders kommen als gedacht und Max gewann überraschend und nicht wirklich verdient.

Die Mitte zeigte auch in der zweiten Runde wie wichtig sie für die Mannschaft und das auch in kritischen Momenten auf sie verlass ist.

8:5

Jetzt konnten Gleb oder Friedrich den Sack zu machen und uns zwei wichtige Punkte zu sichern.

Das ließ sich Friedrich dann auch nicht nehmen gewann mit 3:0 gegen Fleer und machte damit den Sack zu.



Somit stehen wir aktuell mit einem bzw. zwei Punkten Vorsprung vor Bramsche und dem OSC auf Platz 6 der Tabelle. Der direkte Abstieg konnte angesichts von drei Punkten Vorsprung und nur noch einem ausstehenden Spiel für Voxtrup vermieden werden. Im Kampf gegen den Relegationsplatz ist die Situation nach wie vor bedrohlich aber nicht hoffnungslos. Hier kommt es am Donnerstag zum direkten Duell gegen OSC III. Hier sollte dringend gepunktet werden um den Abstand auf OSC III bei zwei Punkten zu halten und damit den nächsten Schritt zum direkten Nichtabstieg zu machen.